

109-4-787

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI
ARCHIVNÍ A STUDIJNÍ ODDĚLENÍ

Dotaz

Čj.

Přílohy

109-4/787

Na listu 91

16 listů 14.4.2009 Janič

ST S

IV. D - 188 /42.
a,b,c,e,f,g,h,d.

Abteilung Justiz
II E 149/43 g

Prag, den 22. März 1943

An
Herrn Ministerialrat Dr. G i e s
im
H a u s e



Geheim

Betrifft: Kuratorium für Jugenderziehung - Stellung
des Präsidialchefs.

Auftrag des Herrn Staatssekretärs vom 4.2.1943
- St.S. IV D 188 g/42 -
- 1 Anlage -

Die Erledigung des nebenbezeichneten Auftrags
habe ich nach Rücksprache mit ///-Obersturmbannführer
F i s c h e r zunächst zurückgestellt, damit Gebiets-
führer K n o o p die von ihm erwünschte Gelegenheit zur
Stellungnahme erhielt. Inzwischen haben sich nach Mittei-
lung von ///-OStubaf. Fischer die Verhältnisse so ent-
wickelt, dass der Auftrag als gegenstandslos anzusehen
sein dürfte. Ich reiche deshalb den mir seinerzeit über-
mittelten Vorgang zurück.

Kaiser

Prag, 25.1.1943. 2

B. Nr. RK. - 109/43 -

Ministerium des Reichsaussenwesens
in Böhmen und Mähren
Dag: 25. JAN. 1943

K.H.
mit Anlagen
W-Obersturmbannführer Dr. G i e s,
Pr a g.

mal
12/2

Ich schlage vor, die sachliche Einweisung von Oberregierungsrat Dr. Hofmann in sein neues Amt bei der Meldung gleich mit vorzunehmen, damit er seinen Dienst sofort antreten kann.

H. wird Präsidialchef des Kuratoriums für Jugend-
erziehung, also einer obersten Behörde des Protektorats. Diese Behörde gliedert sich in vier Arbeitsgruppen und eine Kommandostelle der Berufserziehungslager. Jede dieser Arbeitsgruppen hat einen deutschen Berater, an deren Spitze mit Weisungsrecht der Chef der deutschen Berater, Regierungsrat Schaschek, steht. Das Kuratorium führt selbst die Jugend-erziehung nicht durch, sondern lenkt und steuert lediglich die Jugend-erziehung in den mit der Erziehung beauftragten Verbänden und Vereinen. Zu diesem Zwecke unterhält das Kuratorium in den ^{politischen} Bezirken noch sog. Bezirks-beauftragte. An den Sitzen der Oberlandräte soll für diese Bezirksbeauftragten jeweils ein deutscher Inspek-teur für die Jugend-erziehung eingesetzt werden. Die Aufgabe von H. wird darin bestehen, die verwaltungs-mässige Arbeit im Kuratorium zu betreuen. Ihm unter-steht demnach die Personalabteilung, die Finanzabtei-lung und die allgemeine Verwaltungsabteilung, dabei ist allerdings zu berücksichtigen, daß ihm in perso-neller Hinsicht nur die Angestellten des Kuratoriums, nicht jedoch die Jugenderzieher in den Verbänden und Vereinen unterstehen. Auch deren Ernennung erfolgt nicht durch ihn, sondern durch den Generalreferenten. H. ist in seiner Stellung formal gesehen dem General-referenten für die Jugend-erziehung, Dr. Teuner, unter-stellt, da Dr. Teuner der eigentliche Vertreter des Ministers für den Bereich der Jugend-erziehung ist.

St. G. IV 2 - 2788 d/42

H. untersteht auch nicht die Lenkung und Steuerung der einzelnen Arbeitsgebiete. Dies ist Aufgabe des Chefs der deutschen Berater. Seine Stellung zum Chef der deutschen Berater ist im wesentlichen gleichrangig, doch werden sich hier Überschneidungen ergeben aus der Tatsache, daß der Chef der deutschen Berater gleichzeitig Berater des Generalreferenten ist. Es wird deshalb zweckmässig sein, eine gewisse Arbeitsteilung zwischen dem Präsidialchef und dem Chef der deutschen Berater vorzusehen, wobei allerdings darauf zu achten ist, daß der Generalreferent, also Dr. Teuner, keine Möglichkeit bekommt, den einen gegen den anderen in geschickter Weise auszuspielen. Es wird also immer auf das gegenseitige gute Einvernehmen zwischen dem Präsidialchef und dem Chef der deutschen Berater ankommen. Darauf muss H. entschieden hingewiesen werden, besonders mit dem Hinweis darauf, daß die Stellung des Chefs der deutschen Berater eine ausschliesslich politische ist. Der Chef der deutschen Berater erhält seine Weisungen für die sachliche Jugendarbeit vom Staatssekretär.

Ich schlage vor, daß zu der Einweisung in das neue Amt Regierungsrat Schaschek zugezogen wird, womit von vornherein vom Gruppenführer das oben dargelegte unterstrichen wird.

gez. F i s c h e r
(verreist)
H-Obersturmbannführer.

Beglaubigt:

Höcker

Hofmann zuzufügen:

In Präsidialchef:

H.

4-Gruf.

4
4. Februar 1943.

St.S.42/43. ✓

4. II. 1943

1.) An Herrn
Minister Moravec,
P r a g .

Sehr geehrter Herr Minister !

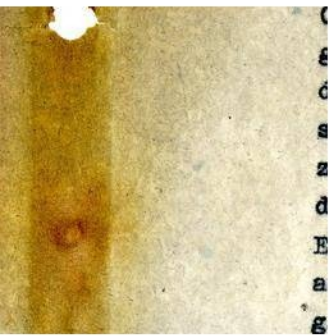
Um Ihnen im Kuratorium für Jugenderziehung einen qualifizierten Verwaltungsbeamten als Präsidialchef zu geben, habe ich mich, wie bereits mitgeteilt wurde, entschlossen, Herrn Oberregierungsrat Dr. Hofmann, der bisher bei der Landesbehörde Mähren beschäftigt war, zur Verfügung zu stellen. Ich hoffe, daß Sie mit Herrn Dr. Hofmann zufrieden sind und daß seiner Arbeit Erfolg beschieden ist.

H e i l H i t l e r !

Ihr



2.)



3.) Wv. am 15.^{3.}1943 bei mir.
Wiedervorgelegt am ~~16.2.43~~
75.3.43.

Fernschreibstelle

--	--	--

.....
nungsort)

RANKT.

SSERUNG

NEN

ERNSTLICHEN RUECKSCHLAG BEI
MITTEILUNG, OB NICHT MEIN DIENS
BEIM HERRN STAATSEKRETAER U
WENN KANN. ICH WERDE MICH BEI
ARBEITSAEHEIG UND REISEAEHEIG
GEBEBENER ZEIT NEUER
DER LANDESPRAESIDENT IN MAE

VERWALTUNG-

UNGSRAT DR. HOFMANN +

--	--	--	--	--

Fernsprechanschluß des Auftraggebers

St. S. IV 2 - 188 e/42

11

22.1.1943

1.) FS :

An Herrn
Oberregierungsrat Dr. Hofmann,
B r ü n n ,
Landesbehörde.

Betr.: Meldung bei dem Herrn Staatssekretär.

Vorg.: Dort. FS vom 21.1.d.Js. - Nr. 44.

Die Meldung bei dem Herrn Staatssekretär kann am Dienstag, den 26.1.d.Js., mittags 12 Uhr, erfolgen.

gez. V i e s
Ministerialrat.

2.) G.R. mit 1 Anlage
H-Obersturmbannführer Fischer



unter Bezugnahme auf den Inhalt des vorstehenden FS und der Anlage zur Kenntnis übersandt.

Falls bei der Meldung von Oberregierungsrat Dr. Hofmann bereits eine sachliche Einweisung in sein Amt erfolgen soll, bitte ich um die sofortige Vorlage eines detaillierten Vermerkes an H-Gruppenführer Frank.

[Handwritten signature]

H-Obersturmbannführer.

3.) Alsdann Wv. am 20.1.1943 (genau) bei dem Unterzeichner.

Wiedervorgelegt am 20.2.43

11

R-Prot.Nr. 2398

22/1 1500-

FS :

An Herrn

Oberregierungsrat Dr. Hofmann,

B r ü n n ,

Landesbehörde.

Betr.: Meldung bei dem Herrn Staatssekretär.

Vorg.: Dort. FS vom 21.1.d.Js. - Nr. 44.

Die Meldung bei dem Herrn Staatssekretär kann am Dienstag, den 26.1.d.Js., mittags 12.00 Uhr, erfolgen.



gez. G i e s

Ministerialrat.

22/1.43

REICHSPROTEKTOR IN BOEHMEN UND MAEHREN PRAG NR 2398 22/1 1500

ERHALTEN

BEZIRKS HPRM BRUENN DTSCH GEND KDO OBW BLEIER

Als Fernschreiben
 befördert unter Nr. 2398
 am 22/1 1500 Uhr
 H.-Prot. Schmalz

76

Fernschreibstelle

□ □ □

R.-Prot. Nr. 4755

Laufende Nr.

Fernschreibname

Angenommen:

Befördert:

Aufgenommen:

Datum: 19.....

Datum: 21. 1. 1943

um:

um: 10. 11

an:

von: K. v. H.

durch:

durch: K. v. H.

Rolle:

Bemerkte:

Fernschreiben:

LVM . BRUENN , DEN 21.1. 1943 10 UHR FS, NR.44

AN DAS BUERO DES HERRN STAATSSSEKRETAERS , Z..HD.V.

HERRN MIN.RAT G I E S IN PRAG.===

Bemerkte für Beförderung vom Absender auszufüllen

(Bestimmungsort)

==DEN ERLASS VOM 12.1.1943 NR.1 1/-2 HABE ICH AM DIENSTAG DEN 19.1.1943 ERHALTEN.NACH.EINER GESTERN ZWISCHEN HERRN LANDESVIZEPRAESIDENT DR.SCHWABE , HERRN OBERLANDRAT DR.BAYERL UND MIR GETROFFENEN ABSPRACHE WIRD DIE UEBERGABE MEINER DIENSTGESCHAEFTE ALS HAUPTABTEILUNGSLEITER I DER LANDESBEHOERDE HEUTE ,DONNERSTAG UND MORGEN ,FREITAG STATTFINDEN.,NACHDEM HERR DR.BAYERL DIE UEBERGABE SEINER GESCHAEFTE ALS OBERLANDRAT AN OB.REG.RAT DR.KLOSE GESTERN VORGENOMMEN HAT.DEN SAMSTAG BENOETIGE ICH ZUR ABWICKLUNG MEINER DIENSTGESCHAEFTE ALS KREISFUEHRER DES DEUTSCHEN ROTEN KREUZES.ICH STUENDE HIERNACH EIGENTLICH ZUM DIENSTANTRITT IN PRAG AM MONTAG DEN 25.1. 1943 ZUR

Unterschrift des Auftraggebers

Fernsprechanhluß des Auftraggebers

Ma

VERFUEGUNG.DA JEDOCH DER HERR LANDESVIZEPRAESIDENT, WERT DARAUF
LEGT, AM MONTAG IN GROESSEREM RAHMEN UND OFFIZIELLER FORM MEINE
VERABSCHIEDUNG UND HERRN DR.BAYERLS EINFUEFNUNG VORZUNEHMEN,
KOENNTE ICH MICH AM DIENSTAG DEN 26.1.1943 IN PRAG BEIM HERRN
STAATSSSEKRETAER ZUM DIENSTANTRITT UND ZUR ENTGEGENNAHME WEITERER
WEISUNGEN MELDEN UND BITTE UM BEKANNTGABE DER MELDEZEIT. ++
++ OBERREGIERUNGSRAT DR.HOFMANN.+++

32 DEC 1943



Büro
to bo
Eing.: 1

atssekretär!

...

3. Juni

Gruf.

St.S. 203/42. ✓

de
10. VI. 1942

1. An wo
Herrn Gauleiter und
Reichsstatthalter Dr.

Prag IV.

Bu

Li

Wi

ha

homburg erfahre,
Landrat Dr. Bayer

aus Zlin zum Oberlandrat in Brünn sowie
von Oberregierungsrat Dr. Hofmann zum Le
Abteilung bei der Landesbehörde nachträg
den erklärt. Ich nehme hiervon Kenntnis
hinweisen, daß die persönliche und fachl
der beiden Beamten diese Lösung notwendig
Ich bin der Auffassung, daß Dr. Hofmann
Deutschen Abteilung bei der Landesbehörde

2.

M. T. II J - 188/42

16a

3. Juni 1942

1. 6. VI. 1942

2. Durchschrift
an Herrn Liebenow
zur Kenntnis.

3. Z.d.A.

Wie ich von demnachstehenden Dr. ...
als Leiter der ...
sehr froh ...
ganze Kraft ...
in Mithilfe

8-112/42

